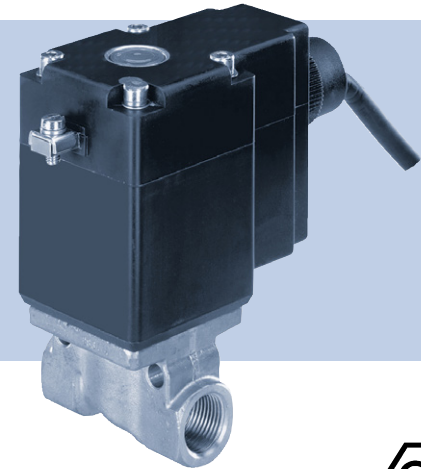


EPS 15 ATEX 1073X, IECEx EPS 15.0066X Magnetspule Typ 072x

Device with IIC 2G Ex mb or IIC 2G Ex e mb-approval
Gerät mit IIC 2G Ex mb bzw. IIC 2G Ex e mb-Zulassung
Appareils avec mode de protection IIC 2G Ex mb et IIC 2G Ex e mb



Operating Instructions

Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation



We reserve the right to make technical changes without notice.
Technische Änderungen vorbehalten.
Sous réserve de modifications techniques.

© Bürkert Werke GmbH & Co. KG, 2016 - 2017

Operating Instructions 1804/00_DE-DE_00810506 / Original DE

MAN 1000282221 DE Version: BStatus: RL (released | freigegeben) printed: 25.04.2018



Inhalt

1	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	17	6	TECHNISCHE DATEN	23
1.1	Darstellungsmittel	17	6.1	Typschild	23
2	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	18	6.2	Konformität.....	24
2.1	Ex-Zulassung.....	18	6.3	Normen.....	24
2.2	Besondere Hinweise.....	19	7	MONTAGE UND DEMONTAGE.....	24
3	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	19	7.1	Sicherheitshinweise.....	24
4	ALLGEMEINE HINWEISE.....	20	7.2	Montage	25
4.1	Kontaktadresse.....	20	7.3	Elektrischer Anschluss.....	26
4.2	Gewährleistung	20	7.4	Demontage.....	26
4.3	Informationen im Internet.....	20	8	INBETRIEBNAHME.....	27
5	EINSATZBEDINGUNGEN.....	21	9	WARTUNG UND REPARATUR.....	28
5.1	Besondere Bedingungen	21	9.1	Wartung.....	28
5.2	Betriebsbedingungen.....	21	9.2	Reparatur	28
5.3	Montagebedingungen.....	22	9.3	Fehlerbehebung	28
5.4	Einsatz in Tanksäulen	23	10	TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG.....	28

1 BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung beschreibt den gesamten Lebenszyklus des Geräts. Bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass sie für jeden Benutzer gut zugänglich ist und jedem neuen Eigentümer des Geräts wieder zur Verfügung steht.



WARNUNG!

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit!

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu gefährlichen Situationen führen. **Die Anleitung muss gelesen und verstanden werden.**

- ▶ Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Einsatz des Geräts sorgfältig durch.
- ▶ Beachten Sie vor allem die Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“, und „Allgemeine Hinweise“ sowie das Kapitel „Einsatzbedingungen“.

1.1 Darstellungsmittel

Für die Kennzeichnung wichtiger Informationen werden in der Anleitung folgende Darstellungsmittel verwendet:



GEFAHR!

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr!

- ▶ Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation!

- ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwere Verletzungen oder Tod.



VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Gefährdung!

- ▶ Nichtbeachtung kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.

HINWEIS!

Warnt vor Sachschäden!

- ▶ Bei Nichtbeachtung kann Gerät oder Anlage beschädigt werden.



bezeichnet wichtige Zusatzinformationen, Tipps und Empfehlungen.



verweist auf Informationen in dieser Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumentationen.


- ▶ markiert eine Anweisung zur Gefahrenvermeidung.

→ markiert einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.

2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz der Magnetspule Typ 072x können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.

▶ Das Gerät darf nur für die im Kapitel „Einsatzbedingungen“ vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Bürkert empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise dieser Bedienungsanleitung sowie die Einsatzbedingungen und zulässigen Daten, die im Kapitel „Einsatzbedingungen“ spezifiziert sind.

▶ Das Gerät dient ausschließlich als Magnetventil für die lt. Datenblatt zulässigen Medien und für den Einsatz in Explosionsgruppen IIC und IIIC, Kategorien 2G und 2D und Temperaturklassen T4 und 135 °C (siehe Angaben auf dem -Zulassungsschild).

▶ Die Magnetspule ist in zwei mechanischen Ausführungen lieferbar:
- Auf/Zu-Version
- proportionalwirkende Version (Magnetkern öffnet abhängig vom anliegenden elektrischen Strom.)

Beide Magnetsysteme sind rein mechanische Varianten, die sich in den sicherheitstechnischen Daten nicht unterscheiden.

▶ Die angewandte Schutzart ist die Vergusskapselung Ex mb.
▶ Die Magnetspule Typ 072x dient zum Betätigen von Ventilen, die gasförmige oder flüssige Medien steuern. Die Spule ist entweder mit dem Kernführungsrohr der Armatur vergossen oder sie wird mit dem Kernführungsrohr der Armatur montiert und mittels einer Mutter befestigt. Es entsteht immer ein geschlossenes System und die Geräte dürfen auch in Tanksäulen zur Steuerung von Benzin als Kategorie-2-Gerät eingesetzt werden. Die Ventilkörper können wahlweise aus Metall oder Polyamid sein.

- ▶ Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Installation sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als **nicht bestimmungsgemäß**. Für hieraus resultierende Schäden haftet Bürkert nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
- ▶ Das Gerät nur bestimmungsgemäß einsetzen.

2.1 Ex-Zulassung

Die Ex-Zulassung ist nur gültig, wenn die von Bürkert zugelassenen Module und Komponenten so verwendet werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Die Magnetspule Typ 072x darf nur in Kombination mit den von Bürkert freigegebenen Zusatzkomponenten eingesetzt werden, andernfalls erlischt die Ex-Zulassung! Bei unzulässigen Veränderungen am Gerät, Modulen oder Komponenten erlischt die Ex-Zulassung ebenfalls.

Die EG-Baumusterprüfbescheinigung EPS 15 ATEX 1073X bzw. IECEX EPS 15.0066X wurde ausgestellt von der

Bureau Veritas
Businesspark A96
86842 Türkheim, Germany

Die Fertigung wird auditiert (CE 0102) durch:

PTB (Physikalisch Technische Bundesanstalt)
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

2.2 Besondere Hinweise



WARNUNG!

Gefahr durch elektrostatische Entladung!

Bei plötzlicher Entladung elektrostatisch aufgeladener Geräte oder Personen besteht im Ex-Bereich Explosionsgefahr.

- ▶ Durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass es im Ex-Bereich zu keinen elektrostatischen Aufladungen kommen kann.
- ▶ Die Geräteoberfläche nur durch leichtes Abwischen mit einem feuchten oder antistatischen Tuch reinigen.

3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise berücksichtigen keine

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung der Geräte auftreten können.
- ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung, auch in Bezug auf das Montagepersonal, der Betreiber verantwortlich ist.



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Magnetspule und Ventilkörper bilden nach der Montage ein geschlossenes System. Bei Einsatz im Ex-Bereich besteht bei der Öffnung des Systems im Betriebszustand Explosionsgefahr!

- ▶ Das System darf nicht während des Betriebs demontiert werden.

Gefahr durch elektrische Spannung!

Bei Eingriffen in die Anlage besteht akute Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten in jedem Fall die Spannung ab und sichern Sie diese vor Wiedereinschalten!
- ▶ Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte!

Verbrennungsgefahr/Brandgefahr bei Dauerbetrieb!

Die Magnetspule kann im Dauerbetrieb sehr heiß werden.

- ▶ Fassen Sie ein Gerät das bereits länger in Betrieb ist nur mit Schutzhandschuhen an.

Gefahr durch hohen Druck!

Bei Eingriffen in das System besteht akute Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am System dürfen nur durch fachkundiges und unterwiesenes Personal mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck ab und entlüften Sie die Leitungen.
- ▶ Beachten Sie beim Einbau die Durchflussrichtung.
- ▶ Halten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für druckbeaufschlagte Geräte ein.
- ▶ Gewährleisten Sie nach einer Unterbrechung der elektrischen oder fluidischen Versorgung einen definierten oder kontrollierten Wiederanlauf des Prozesses!



WARNUNG!

Allgemeine Gefährdungen!

- ▶ Benutzen Sie zum Einschrauben des Ventils in das Leitungssystem die Ventilarmatur bzw. das Komplettgerät nicht als Hebel.
- ▶ Belasten Sie das Gerät nicht mechanisch (z. B. als Ablage für Gegenstände oder als Trittstufe).
- ▶ Nehmen Sie keine äußerlichen Veränderungen an den Gerätegehäusen vor. Gehäuseteile und Schrauben nicht lackieren.
- ▶ Halten Sie für die Einsatzplanung und den Betrieb der Magnetspule Typ 072x und des zugehörigen Magnetventils die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln ein.

Unbeabsichtigtes Betätigen oder unzulässige Beeinträchtigung des Systems können zu allgemeinen Gefahrensituationen bis hin zur Körperverletzung führen.

- ▶ Verhindern Sie durch geeignete Maßnahmen, dass das System unbeabsichtigt betätigt werden kann!
- ▶ Nehmen Sie am System keine unerlaubten Änderungen vor.



Betreiben Sie die Magnetspule Typ 072x und das zugehörige Magnetventil nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Bedienungsanleitung.

4 ALLGEMEINE HINWEISE

4.1 Kontaktadresse

Deutschland

Bürkert Fluid Control Systems
Sales Center
Christian-Bürkert-Str. 13-17
D-74653 Ingelfingen
Tel. + 49 (0) 7940 - 10 91 111
Fax + 49 (0) 7940 - 10 91 448
E-mail: info@de.buerkert.com

International

Die Kontaktadressen finden Sie auf den letzten Seiten der gedruckten Bedienungsanleitung.

Außerdem im Internet unter: www.burkert.com

4.2 Gewährleistung

Voraussetzung für die Gewährleistung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts unter Beachtung der spezifizierten Einsatzbedingungen.

4.3 Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätter zu Bürkert-Produkten finden Sie im Internet unter: www.buerkert.de

5 EINSATZBEDINGUNGEN

5.1 Besondere Bedingungen

- Jeder Magnetspule muss als Kurzschlusschutz eine ihrem Bemessungsstrom entsprechende Sicherung (max. $3 \times I_b$ nach IEC 127) bzw. ein Motorschutzschalter mit Kurzschluss- und thermischer Schnellauslösung (Einstellung auf Bemessungsstrom) vorgeschaltet werden. Diese Sicherung darf im zugehörigen Versorgungsgerät untergebracht sein oder muss separat vorgeschaltet werden. Die Sicherungs-Bemessungsspannung muss gleich oder größer als die angegebene Nennspannung des Magneten sein. Das Ausschaltvermögen des Sicherungseinsatzes muss gleich oder größer als der maximal anzunehmende Kurzschlussstrom am Einbauort (üblicherweise 1500 A) sein.

Der Sicherungsnennwert ist auf dem Typschild der Magnetspule angegeben.

- Beim Einsatz der Magnetspule Typ 072x in Tanksäulen zur Steuerung von Benzin als Kategorie-2-Gerät muss das Material des Ventilkörpers aus Metall bestehen. Die Spule ist auf dem Kernführungsrohr montiert und darf nur vom Hersteller demontiert werden. Die Ventile stellen stets ein geschlossenes System dar.
- Der bei den „Elektrischen Daten“ (Kap. 5.2, Betriebsbedingungen) aufgeführte Einsatztemperaturbereich ist zu beachten.
- Die fest eingebaute Anschlussleitung des Magneten ist in einem Gehäuse anzuschließen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0 entspricht, wenn der Anschluss im explosionsgefährdeten Bereich erfolgt.
- Die Magnetspule Typ 072x ist nur zur Einzelmontage geeignet.

5.2 Betriebsbedingungen

Für den Betrieb der Magnetspulen Typ 072x sind die nachfolgenden Anforderungen zu beachten.

5.2.1 Werkstoffe

Für die Wahl der Werkstoffe des Systems sind die einsatzspezifischen, sicherheitstechnischen Anforderungen zu beachten.

Ventilkörper:



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Beim Einsatz des Systems als Kategorie-2-Gerät können **zur Steuerung von Benzin in Tanksäulen** nur Ventilkörper aus Metall die geforderte Sicherheit gewährleisten!

- ▶ Setzen Sie bei der Steuerung von Benzin in Tanksäulen mit Kategorie-2-Geräten nur Ventilkörper aus Metall (Messing, Aluminium oder Edelstahl) ein.

- Bei Einsatz in Tanksäulen: Metall (Messing, Aluminium, Edelstahl)
- Sonstige Einsatzzwecke: Metall (Messing, Aluminium, Edelstahl) oder Kunststoff (z.B. Polyamid PA 6 GV ...)

Ummantelung der elektrischen Anschlussleitungen:

- Gummischlauchleitung

5.2.2 Mindestabmessungen

Ventilkörper:

56 mm x 49 mm x 36 mm (L x B x H)

Ein größerer Ventilkörper mit besserer Wärmeleitfähigkeit darf jederzeit verwendet werden.

5.2.3 Einsatztemperaturbereich:



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Bei Überschreitung der max. zulässigen Temperaturwerte für die Spule Typ 072x besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Halten Sie die Temperaturangaben für die Spule unbedingt ein.
- ▶ Beachten Sie eventuelle Einschränkungen durch die max. zulässigen Werte für das mit der Spule kombinierte Magnetventil.

Typbezeichnung	072x
Nennspannung (V)	24...240
Stromart	Allstrom
Bemessungsstrom (A)	0,625...1,2
Nennleistung (W)	15
Temperaturklasse	T4
Umgebungstemperatur (°C)	-40...+40
Spannungstoleranz (%)	±10 %

5.3 Montagebedingungen

Die Magnetspulen Typ 072x sind nur zur Einzelmontage geeignet.

Die Anschlussleitungen müssen zum Schutz vor Beschädigungen fest verlegt werden.



Beachten Sie auch die Angaben des Kapitels „[Technische Daten](#)“.

5.4 Einsatz in Tanksäulen



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Magnetspule und Ventilkörper bilden nach der Montage ein geschlossenes System. Bei Einsatz im Ex-Bereich besteht bei der Öffnung des Systems im Betriebszustand Explosionsgefahr!

- ▶ Das System darf nicht während des Betriebs demontiert werden.
- ▶ Reparaturarbeiten am Ventilkörper dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Magnetventile mit der Spule Typ 072x dürfen als Kategorie-2-Geräte nur zur Steuerung von Benzin eingesetzt werden, wenn im geschlossenen System keine Luft und kein Sauerstoff vorhanden ist.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass im geschlossenen System weder Luft noch Sauerstoff vorhanden sind oder eindringen können.
- ▶ Vergewissern Sie sich beim Abschalten bzw. Anfahren des Systems, dass weder Luft noch Sauerstoff eingedrungen sind.

Beim Einsatz des Systems als Kategorie-2-Gerät können **zur Steuerung von Benzin in Tanksäulen** nur Ventilkörper aus Metall die geforderte Sicherheit gewährleisten!

- ▶ Setzen Sie bei der Steuerung von Benzin in Tanksäulen mit Kategorie-2-Geräten nur Ventilkörper aus Metall (Messing, Aluminium oder Edelstahl) ein.

6 TECHNISCHE DATEN



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Werden die auf dem Typschild spezifizierten sicherheitstechnischen Daten und Werte nicht beachtet oder eingehalten, können gefährliche Situationen die Folge sein!

- ▶ Beachten Sie für den Einsatz des Geräts die Schutzart und Temperaturklasse.

Das Überschreiten der auf dem Typschild angegebenen Spannung ist ein sicherheitstechnisches Risiko, da dies zur Überhitzung des Geräts führen kann!

- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht mit einer höheren als auf dem Typschild angegebenen Spannung an.

6.1 Typschild

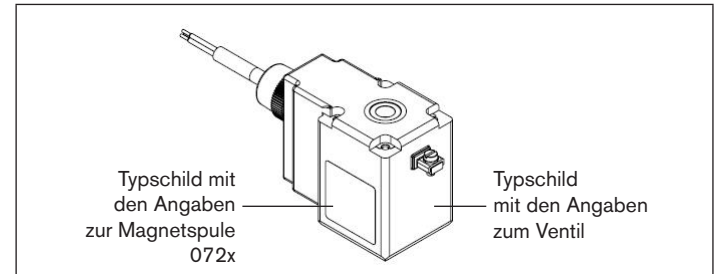


Bild 1: Typschilder Spule Typ 072x

Die Beschriftung des Typschilds:

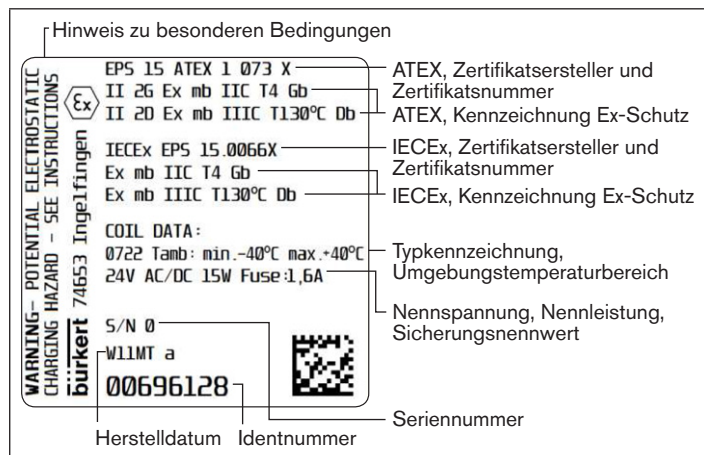


Bild 2: Beispiel Beschriftung Typschild

6.2 Konformität

Die Magnetspule Typ 072x ist konform zu den EG-Richtlinien entsprechend der EG-Konformitätserklärung.

6.3 Normen

Die angewandten Normen, mit denen die Konformität mit den EG-Richtlinien nachgewiesen wird, sind in der EG-Baumusterprüfbescheinigung und/oder der EG-Konformitätserklärung nachzulesen.

7 MONTAGE UND DEMONTAGE

7.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Magnetspule und Ventilkörper bilden nach der Montage ein geschlossenes System. Bei Einsatz im Ex-Bereich besteht bei der Öffnung des Systems im Betriebszustand Explosionsgefahr!

- ▶ Das System darf nicht während des Betriebs demontiert werden.

Gefahr durch Kurzschluss!

Durch beschädigte Anschlussleitungen kann es zum Kurzschluss kommen.

- ▶ Die Anschlussleitungen der Spule müssen fest verlegt und vor Beschädigungen geschützt werden.

Verbrennungsgefahr/Brandgefahr bei Dauerbetrieb!

Die Magnetspule kann im Dauerbetrieb sehr heiß werden.

- ▶ Fassen Sie ein Gerät, das bereits länger in Betrieb ist, nur mit Schutzhandschuhen an.

Gefahr durch elektrische Spannung!

Bei Eingriffen in die Anlage besteht akute Verletzungsgefahr.

- ▶ Die Anschlussleitungen der Elektromagneten müssen fest und so verlegt werden, dass sie vor mechanischen Beschädigungen hinreichend geschützt sind.
- ▶ Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten in jedem Fall die Spannung ab und sichern Sie diese vor Wiedereinschalten!
- ▶ Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte!



WARNING!

Gefahr durch hohen Druck!

Bei Eingriffen in das System besteht akute Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am System dürfen nur durch fachkundiges und unterwiesenes Personal mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck ab und entlüften Sie die Leitungen.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für druckbeaufschlagte Geräte.
- ▶ Gewährleisten Sie nach einer Unterbrechung der elektrischen oder fluidischen Versorgung einen definierten oder kontrollierten Wiederanlauf des Prozesses.
- ▶ Beachten Sie beim Einbau die Durchflussrichtung.
- ▶ Die Anschlussleitung der Magnetspule muss fest verlegt werden und eine ausreichende Zugentlastung gewährleisten.

7.2 Montage



Einbaulage beliebig, vorzugsweise mit oben liegendem Antrieb.

Vor der Montage:

→ Rohrleitungen und Flanschanschlüsse von eventuellen Verschmutzungen säubern.

Montage:



WARNING!

Verletzungsgefahr durch undichte Anschlüsse.

Explosionsgefahr!

Bei Tankanlagen besteht Explosionsgefahr, wenn durch undichte Anschlüsse Sauerstoff oder Luft in das Medium gelangt.

Verletzungsgefahr durch Austritt von Medium!

Durch undichte Anschlüsse austretendes Medium kann zu Verletzungen (z. B. Verbrennungen oder Verätzungen) führen.

- ▶ Dichten Sie die Anschlussleitungen sorgfältig ab.

→ Schmutzfänger vorschalten.

→ Anschlüsse der Rohrleitungen mit PTFE-Band abdichten. Das Band darf nicht in die Rohrleitungen gelangen.

→ Rohrleitungen einschrauben.



Wichtig für die Funktion des Geräts:

Beachten Sie die Durchflussrichtung!

→ Ventil auf Dichtheit prüfen.

7.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Vor Eingriffen in das System die elektrische Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!

Bei fehlendem Schutzleiterkontakt zwischen Spule und Gehäuse besteht die Gefahr des Stromschlags!

- ▶ Schutzleiter immer anschließen.
- ▶ Elektrischer Durchgang zwischen Spule und Gehäuse prüfen.



Das Anschlusskabel ist mit der Spule Typ 072x vergossen und kann nicht demontiert werden.

→ Die angegebene Spannung laut Typschild beachten.

7.4 Demontage



GEFAHR!

Gefahr durch elektrische Spannung!

Bei Eingriffen in die Anlage besteht akute Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten in jedem Fall die Spannung ab und sichern Sie diese vor Wiedereinschalten!
- ▶ Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte!



WARNUNG!

Gefahr durch hohen Druck!

Bei Eingriffen in das System besteht akute Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am System dürfen nur durch fachkundiges und unterwiesenes Personal mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck ab und entlüften Sie die Leitungen.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für druckbeaufschlagte Geräte.
- ▶ Gewährleisten Sie nach einer Unterbrechung der elektrischen oder fluidischen Versorgung einen definierten oder kontrollierten Wiederanlauf des Prozesses.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch undichte Anschlüsse. Explosionsgefahr!

Bei Tankanlagen besteht Explosionsgefahr, wenn durch undichte Anschlüsse Sauerstoff oder Luft in das Medium gelangt.

Verletzungsgefahr durch Austritt von Medium!

Durch undichte Anschlüsse austretendes Medium kann zu Verletzungen (z. B. Verbrennungen oder Verätzungen) führen.

- ▶ Dichten Sie die Anschlussleitungen sorgfältig ab.

- Elektrische Verbindungen trennen.
- Ventilgehäuse von der Rohrleitung trennen.

HINWEIS!

Funktionsstörungen durch Verschmutzung!

- ▶ Bei Neuinstallation altes PTFE-Band an den Anschlüssen entfernen. Reste oder Teile des Bandes dürfen nicht in die Rohrleitung gelangen.

8 INBETRIEBNAHME



WARNUNG!

Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb!

Nicht sachgemäßer Betrieb kann zu Verletzungen sowie Schäden am Gerät und seiner Umgebung führen.

- ▶ Vor der Inbetriebnahme muss gewährleistet sein, dass der Inhalt der Bedienungsanleitung dem Bedienungspersonal bekannt ist und vollständig verstanden wurde.
- ▶ Besonders zu beachten sind die Sicherheitshinweise und die bestimmungsgemäße Verwendung.
- ▶ Das Gerät/die Anlage darf nur durch ausreichend geschultes Personal in Betrieb genommen werden.

Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert wurde,
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- alle Schrauben fest angezogen sind.

9 WARTUNG UND REPARATUR

9.1 Wartung

Die Magnetspule Typ 072x ist bei Einhaltung der in der Anleitung beschriebenen Einsatzbedingungen wartungsfrei.

9.2 Reparatur



GEFAHR!

Gefahr durch unsachgemäße Reparatur

Sicherheit und Funktion der Spule Typ 072x und des dazugehörigen Magnetventils sind nach einer Reparatur nur dann gewährleistet, wenn die Reparaturarbeiten vom Hersteller ausgeführt wurden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät **nur** vom Hersteller reparieren!

9.3 Fehlerbehebung

Stellen Sie bei Störungen sicher, dass

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert wurde,
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- Spannung und Druck anliegen,
- alle Schrauben fest angezogen sind,
- die Rohrleitungen frei sind.

10 TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG

HINWEIS!

Transportschäden!

Unzureichend geschützte Geräte können durch den Transport beschädigt werden.

- ▶ Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- ▶ Eine Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Lagertemperatur vermeiden.

Falsche Lagerung kann Schäden am Gerät verursachen.

- ▶ Gerät trocken und staubfrei lagern!
- ▶ Lagertemperatur $-40 \dots +55 \text{ }^{\circ}\text{C}$.

Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Geräteteile.

- ▶ Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen!
- ▶ Geltende Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

www.burkert.com